

Der Farbfernseher

Im schenstn Zimmer stäiht er grouß,
fast jedn Obnd is dou wob louß. -
Wenn kummt droh a Fußballspiel,
kanner außer Haus gäih will.
Heit is wider mol su weit,
is a prima Zeitvertreib. -
Afn Knupf drückt schnell der Gerch,
fangt etz oh mit eiem Gwerch! -
M a n s t ! Ka Bild is afn Scherm!
Soll der Kastn etz scho sterbn,
gestern nu in vuller Pracht
und etz plötzli finstre Nacht?
Strich zuckn di Kreiz und Quer
doch ka anzigs Bild kummt her! -
Wöi zum Spott der Werb' Slogan:
vo an tüchtgen Fernsehmann:
Wou ka Bild und a ka Ton,
ruft mi oh, i kumm dann schon!
Wos willstn dou anders machn,
is zum Heiln anstatt zum Lachn.
Grod bei dem pfunds Fußballspiel
macht der Kastn wos er will. -
Etz hout gschellt der Fernsehmaster,
kosten werds a Haußn Zaster. -
Ach , es Spiel gäiht etz scho oh,
mögs gelinga doch dem Moh,
daß er in Minutenschnelle
schafft döi Fußballer zur Stelle!
Hi und her die Farbn springa,
es will einfach net gelinga.
Immerzou montiert der rum,
bal werds jedem scho zu dumm. -
Jetzt packt er glatt den Kastn zsamm,
sacht: " den nehm i mol miet ham,
denn richti is net ganz döi Wor,
mou scho stimma, is doch klar!
Nach drei Tog hout er ihn bracht, Bild und Ton sin wider gmacht!
Farbfernseher! Welche Pracht!
Wenn er ausfällt ... dann ... Gut' Nacht !